



Wertschätzung der MitarbeiterInnen-Möglichkeiten der Umsetzung in der betrieblichen Praxis INFINFON TECHNOLOGIES AUSTRIA AG



- Infineon Technologies Austria AG
- Konzernunternehmen des weltweit operierenden Halbleiterherstellers Infineon Technologies AG
- Produktion von Halbleiter- und Systemlösungen für
- Energieeffizienz,
- Mobilität und
- Sicherheit
- Ca. 2550 MA am Standort Villach, Produktion und Forschung
- Ca.1000 MA von Fremdfirmen am Standort Villach

Wertschätzung der MitarbeiterInnen-Möglichkeiten der Umsetzung in der betrieblichen Praxis ANERKENNUNG,LOB UND SOZIALLEISTUNGEN



- Faires Entgeltsystem
- Prämien
- Team Awards: Auszeichnung für besondere Leistungen
- Sozialleistungen
- Arbeitnehmervertretung in regelmässigem Austausch mit Vorstand, Führungskräften und Personalabteilung
- Gemeinsame Aktivitäten: Feier der Betriebszugehörigkeit, "gettogether", family-day, Betriebsausflüge
- YIP-innerbetriebliches Vorschlagswesen
- "Be attractive": Gewinnung neuer MA und Bindung ans Unternehmen
- Vernetzung unterschiedlicher Nationalitäten: Culture Clubbing, CIC, Relocation service,

Wertschätzung der MitarbeiterInnen-Möglichkeiten der Umsetzung in der betrieblichen Praxis KOMMUNIKATION



- Mitarbeitergespräche
- Regelmässige abteilungsinterne und abteilungsübergreifende Besprechungen
- Quartalsinformation
- All-hands-meeting
- Informationsveranstaltungen und Gesprächsrunden bei Bedarf mit externen Experten zu aktuellen Anlässen
- Zeitnahe Informationsweitergabe über E-mails, E-mag, homepage
- Konflikte: Mediation im Betrieb

Wertschätzung der MitarbeiterInnen-Möglichkeiten der Umsetzung in der betrieblichen Praxis AUS-UND WEITERBILDUNG



Trainingsangebot

Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz Technical Training, Sprachkurse Managementtraining Einarbeitungsprogramm Lehrlingsseminare Konti-Schulung in der Produktion

Förderprogramm für außerbetriebliche Ausbildungen

Werkmeisterschule Abend-HTL Fachhochschule Diplom-HTL-Ingenieur UNI Wertschätzung der MitarbeiterInnen-Möglichkeiten der Umsetzung in der betrieblichen Praxis

Betriebliche Gesundheitsförderung

Ziel: Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz-Gesunde Arbeitsbedingungen zur Erhaltung und Förderung der körperlichen, psychischen, mentalen und sozialen Ressourcen













- Luxemburger Deklaration: Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) umfasst alle gemeinsamen Massnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.
- Verbesserung von Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen
- Förderung der aktiven Mitarbeiterbeteiligung
- Stärkung der persönlichen Kompetenzen
- Ottawa Charta: Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Um ein umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden zu erlangen, ist es notwendig, dass sowohl einzelne als auch Gruppen, ihre Bedürfnisse befriedigen, ihre Wünsche und Hoffnungen wahrnehmen und verwirklichen sowie ihre Umwelt meistern bzw. verändern können.



Start 2003: Steuerungsgruppe

2003-2004: Gesundheitsbefragung, erste Aktionen,

Gesundheitswoche

2005: Lebensstilprojekt

2006: Implementierung im Betrieb

- Alle sind beteiligt
- Mitwirkung und Handlungsspielraum der Mitarbeiter ist gegeben
- Mitwirkung der Mitarbeiter ist freiwillig
- Die Themen, die Methoden und die Mitwirkenden sind vielfältig (interne + externe Experten)



Steuerungsgruppe: Vorstand, Betriebsrat, Personalabteilung, Interne Kommunikation, innerbetriebliches Vorschlagswesen, Produktion, Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik



Alle Mitarbeiter auf freiwilliger Basis



■ Rückmeldung aus der GesundheitsBefragung 2003/2004 Umsetzung durch Gesund und Aktiv

Innerbetriebliche Vorsorgeuntersuchungen

⇒ Lungenfunktionsmessung, Lu-Rö

⇒ Blutdruckmessung ⇒ Blutzuckermessung

⇒ Harnuntersuchung

⇒ Blutfettmessung, ⇒ Gesundheitstage

Unterstützung b. Fitnesscentergebühren

⇒ Injoy

Änderung des Schichtmodells

■ Gemeinsame sportliche Aktivitäten, Gymnastik, ⇒ Walking, Laufen, Radfahren, Schwimmen, Rudern

⇒ Einstiegsveranstaltungen, indoor Yoga+Pilates

⇒ Wirbelsäulengymnastik,

⇒ Injoy, work rave, MBM , Bewegung am BS-Arbeitsplatz, indoor Massagen

Gesünderes Essen / Kantine

⇒ Analyse der Betriebsküche

⇒ Kennzeichn. Vitalmenü, Fettaugen,

⇒ Infos gesunde Ernährung

⇒ Ernährungsberatung



■ Rückmeldung aus der Gesundheits Umsetzung durch Gesund & Aktiv

-Befragung 2003/2004

Infoveranstaltung über Gesundheit allg.

Raucher Info-Veranstaltung

Reduzierung von Druck,Abhilfe gegen Stress

- Verbesserung des Arbeitsplatzes
- Sportliche Aktivität verstärkt kommunizieren

⇒ Bewegtes Leben,

⇒ Bewegung am Arbeitsplatz

⇒ Hautschutz, Gesundheit in der Kontischulung

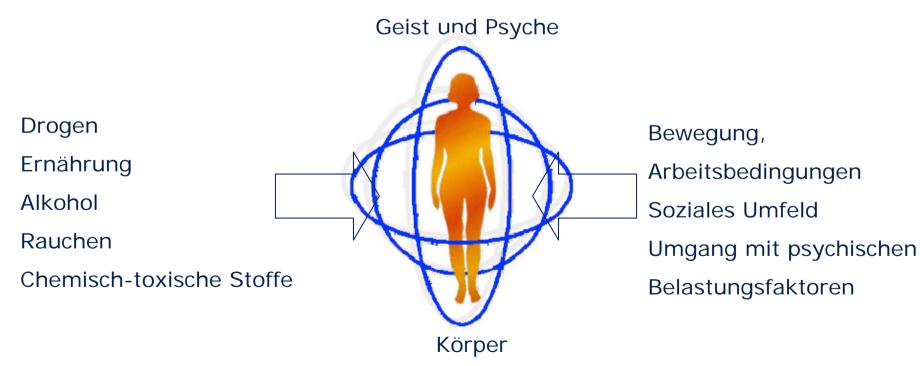
⇒ gesunde Ernährung

⇒ Stressprophylaxe, Successful aging

- ⇒ Nichtraucher-Seminar,
- ⇒ Impuls Raucher- Entwöhnung
- ⇒ Ganzheitliches Stressmanagement-Seminar,
- ⇒ Mediation im Betrieb, Burnoutprophylaxe
- ⇒ Stress- und Konfliktmanagement als Führungsaufgabe
- ⇒ laufende Begehungen der AP
- ⇒ ergonomische+technische Verbesserungen
- ⇒ Info über Intranet, E-Mail
- ⇒ Plakate, Flyer



- Infineon Technologies Austria AG Laufend: Bewegung, Ernährung, Vorsorge, psychische Gesundheit
- +Förderung spezieller Zielgruppen :FIT- Frauen in die Technik, 42 Nationalitäten- Integration, beeinträchtigte MA, ältere MA 50+





Verhältnisprävention:

Rauchfreie Arbeitsplätze und Sozialräume

Gesundes Essen in der Betriebsküche

Alkoholfreie Kantine und Cafeteria

Laufende Arbeitsplatzevaluierungen und Verbesserung in technischer und ergonomischer Sicht

Mediation als Konfliktmanagement

Führungskräfteschulungen zum Thema Mitarbeiterführung, Burnoutprophylaxe



Verhaltensprävention:

Ernährungsberatungen

Vorsorgeuntersuchungen

Bewegungsprogramme

Massagen

Atemtechnik, Entspannungsübungen

Stressmanagementseminare

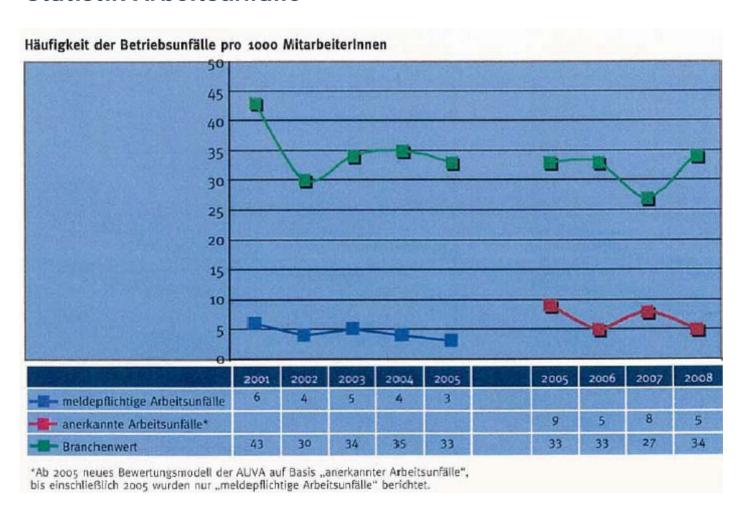
Raucherentwöhnungsseminare



- Positive Rückmeldung der Mitarbeiter
- Hohe Teilnahmezahlen (über 5000 Teilnahmen 2009) an den Aktivitäten, vor allem im Bereich Bewegung und Vorsorge
- Hohe Akzeptanz in der MA-Befragung, ca. 70% der Mitarbeiter bejahen, dass Angebote aus der Initiative "Gesund und aktiv" helfen können, Krankheiten vorzubeugen
- Zunahme der MA- Zufriedenheit mit der Betreuung durch den Betriebsärztlicher Dienst
- Imagegewinn
- Niedrige Krankenstandszahlen



Statistik Arbeitsunfälle







Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung 2006-2008

Trigos Kärnten 2007

Österreichischer BGF-Preis 2. Platz, April 2008

Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung 2009-2011





ENERGY EFFICIENCY MOBILITY SECURITY

Innovative semiconductor solutions for energy efficiency, mobility and security.





